



<https://blz.li/3qda>

FEUERWEHRMUSIKER AUS LAATZEN SIND WIEDER AUF SYLT ZU GAST

Veröffentlicht am 31.05.2022 um 12:09 von Redaktion LeineBlitz

Bereits zum 15. Mal reiste der Feuerwehrmusikzug aus Laatzen für vier Tage nach Sylt. Wie immer bezogen die 32 Musiker zusammen mit ihren Familien, sowie den musikalischen Unterstützern aus Garbsen und Schwerin Quartier in Hörnum. Das Heim an der Düne der Arbeiterwohlfahrt war für die 60 Laatzenener "Ihr zu Hause auf Zeit". Auftritte in Hörnum und List, Spaziergänge an den langen Sandstränden und Besichtigungen auf der nördlichsten Insel Deutschlands standen auf dem Besuchsprogramm. Am Himmelfahrtstag reiste die letzte Gruppe aus Laatzen mit der Bahn an, somit waren die Musiker komplett und starteten am Abend mit dem ersten Konzert am Hörnum Leuchfeuer. Selbst bei starkem Wind und leichtem Regen lockten die Musiker



etwa 400 Besucher an. Für zwei Stunden gab es ein Medley aus Märschen, Polka und Hits von Abba bis Boney M. Begeistert klatschte das Publikum mit. Ein Höhepunkt war das Konzert von drei Trompetern herab vom Leuchfeuer, die Frauen und Männer waren dafür extra die steile Treppe hinauf geklettert. Sogar eine Choreinlage gab es: "In den Lüneburger Heide" klang es über den kleinen Platz in der Ortsmitte. Etliche Spenden steckten die Zuhörer in den bereitgestellten leuchtroten Feuerwehrhelm. Bis weit nach Mitternacht feierten die Laatzenener dann im Heim an der Düne weiter, glücklicherweise hatte die Gruppe das komplette Heim gemietet, so dass niemand gestört wurde. Den Freitag hatten die Musiker "dienstfrei", er stand also zur freien Verfügung. Ob eine Wanderung alleine am Strand entlang, ein Ausflug per Schiff aufs offene Meer oder ein Einkaufsbummel in Westerland, überall traf man auf Laatzenener. Stillecht gab es zum Abendessen dann Fisch. Einer der Höhepunkte am Abend war der Auftritt von Sylvio Pätzold, gekonnt und mit viel Stimme im Blut trug er Hits des viel zu früh verstorbenen Roger Cicero vor. Den Schweriner verbindet schon seit Jahren eine Freundschaft mit den Laatzenern, er unterstützt sie immer bei den Konzerten auf der Insel. Auch an diesem Abend gab es wieder viel Musik zu hören, die gute Stimmung reichte auch am zweiten Tage des Aufenthalts wieder bis weit nach Mitternacht. Am Sonnabend waren die Musiker dann in List zu Gast. Um 11 Uhr startete an der alten Tonnenhalle im Hafen das Konzert, ein Hörnuss für die Gäste waren neben Märschen, Blues und Samba auch bekannte Melodien wie "Über den Wolken" und "So ein Tag so wunderschön wie heute". Manche Zuhörer schunkelten sogar mit bei der guten Stimmung. Nach zwei Stunden ging es wieder zurück nach Hörnum. Zur besten Kaffeezeit erklangen dann erneut Melodien aus dem Aufenthaltstraum: Dem Ehepaar Christa und Eckhard Schulz galt das kleine Extrakonzert. Beide hatten zusammen mit der Familie vor wenigen Tagen ihre goldene Hochzeit im entfernten Güsten gefeiert. Nun gratulierten die Laatzenener den Eltern des Musikerkollegen Jens. Fast eine Stunde lang spielten die Frauen und Männer auf. Sichtlich gerührt bedankte sich das Jubelpaar. Das traditionelle Grillen startete am Abend, bevor leider schon der letzte gemütliche Abend unter Freunden anbrach. Am Sonntag hieß es dann Abschied nehmen. Mit einem Dank an Musikzugführer Lothar Paarmann für die Organisation der bereits 15. Reise auf die Insel Sylt sowie dem Team des Hauses "Heim an der Düne" endete der diesjährige 4-Tage-Ausflug auf die "nördlichste Spitze" von Deutschland. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich schon jetzt auf ihre 16. Fahrt im nächsten Jahr.